

## Fachspezifische Bestimmungen für den Bachelorstudiengang Kunstgeschichte

Vom 6. Juni 2007

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 19. Juli 2007 die von der Fakultät für Geisteswissenschaften am 6. Juni 2007 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 22. Dezember 2006 (HmbGVBl. S. 614, 624) beschlossenen Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang „Kunstgeschichte“ als Fach eines Studienganges mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“ (B.A.) gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

### Präambel

Diese Fachspezifischen Bestimmungen ergänzen die Regelungen der Prüfungsordnung der Fakultät für Geisteswissenschaften für Studiengänge mit dem Abschluss Bachelor of Arts/Baccalaurea Artium beziehungsweise Baccalaureus Artium vom 23. November 2005 in der jeweils geltenden Fassung und beschreiben die Module für das Hauptfach sowie das Nebenfach Kunstgeschichte.

### I. Ergänzende Bestimmungen

#### Zu § 1

#### Studienziel, Prüfungszweck, Akademischer Grad, Durchführung des Studiengangs

##### Zu § 1 Absatz 1:

##### (1) Studienziel des Hauptfachs

Kunstgeschichte erforscht die Entstehung, Eigenart, Funktion und Wirkung von Kunstwerken aus Architektur, Plastik, Malerei, Grafik und Kunstgewerbe sowie von Design, Fotografie und audiovisuellen Medien im Wirkungsbereich europäischer Kultur und Geschichte seit der Spätantike. Sie erforscht die materiellen und ideellen Voraussetzungen dieser Gegenstandsbereiche, die künstlerischen Materialien und Techniken, die Geschichte der Künstlerausbildung, der Kunstpädagogik, der Kunsttheorie und Ästhetik sowie ihre eigene Geschichte, die Geschichte ihrer Methoden und Institutionen und ihre Wirkungsmöglichkeiten. Zu den Forschungs- und Lehrgegenständen gehören auch die gesellschaftspolitischen Zusammenhänge des Faches zum Beispiel mit Stadt- und Raumordnung, dem Denkmalschutz, der Museumskunde im Rahmen der Kulturpolitik sowie die anderen Formen der Vermittlung kunstgeschichtlicher Gegenstände und Erkenntnisse an die Öffentlichkeit.

Der Bachelor-Studiengang Kunstgeschichte soll grundlegende Kenntnisse auf dem Gebiet der Geschichte und Theorie der Bildenden Künste sowie methodische Kompetenz im Umgang mit den unterschiedlichen Themen, Epochen und Gattungen der Kunst und ihren spezifischen Forschungsproblemen vermitteln. Angestrebt wird insbesondere die Fähigkeit, wissenschaftliche Erkenntnisse, Methoden und Theorien innerhalb der unterschiedlichen Aufgabenbereiche kunsthistorischer Arbeit kritisch und kreativ anzuwenden.

Die Studierenden werden durch das Studium dazu angeleitet, grundlegende wissenschaftliche Kompetenzen zu erwerben, die als Voraussetzung zu einem Master-Studiengang dienen, der sich in der Regel an den Bachelor-Studiengang Kunstgeschichte anschließen sollte.

##### (2) Studienziel des Nebenfachs

Das Studium im Bachelor-Nebenfach Kunstgeschichte zielt auf die Aneignung methodischer und kulturtheoretischer Qualifikationen entsprechend des Hauptfachs. Geschichte und Theorie der Bildenden Künste sowie die Methoden des Faches sollen dabei in exemplarischer Weise vermittelt werden. Der Nebenfachstudiengang Kunstgeschichte bietet damit ergänzende Grundlagen insbesondere für weitere kulturwissenschaftliche, historische, philologische und archäologische Fächer.

##### Zu § 1 Absatz 3:

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird der akademische Grad Baccalaureus Artium bzw. Baccalaurea Artium (B. A.) verliehen.

##### Zu § 1 Absatz 4:

Die Durchführung des Studiengangs erfolgt durch die Fakultät für Geisteswissenschaften.

#### Zu § 3

#### Studienfachberatung

##### Zu § 3 Absatz 1:

Als Studienfachberatung gilt auch die erfolgreiche Teilnahme an der Orientierungseinheit.

#### Zu § 4

#### Studien- und Prüfungsaufbau

##### Zu § 4 Absatz 2:

Der Bachelor-Studiengang Kunstgeschichte im Hauptfach gliedert sich in drei Abschnitte. Die Einführungsphase umfasst drei Module und wird in den ersten beiden Semestern absolviert. Die Aufbauphase umfasst vier Module und wird vom dritten bis zum fünften Semester absolviert. Die Vertiefungsphase umfasst ein Modul und wird vom fünften bis zum sechsten Semester absolviert.

In der Einführungsphase werden allgemeine fachliche sowie methodische Grundkenntnisse der Kunstgeschichte vermittelt. Darauf basierend sollen in der Aufbauphase spezifische Kenntnisse der unterschiedlichen Epochen der Kunstgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart sowie praxisorientierte Anwendungsmöglichkeiten und insbesondere die Geschichte und Praxis der verschiedenen Theorien und Methoden kunstgeschichtlicher Forschung vermittelt werden. In der Vertiefungsphase wird eine Spezialisierung der Studierenden auf ein ausgewähltes Arbeitsfeld angestrebt, die auf die Abschlussarbeit des Studiengangs hinführen soll.

##### Zu § 4 Absätze 3 und 4:

1. Module für das Fach Kunstgeschichte als Hauptfach im Umfang von 90 LP:

OE = Orientierungseinheit; SOE = Seminar zur Orientierungseinheit; PS = Proseminar; S = Seminar; HS = Hauptseminar; VL = Vorlesung; Ex = Exkursion

## Einführungsphase (1.-2. Semester)

Pflichtmodul	EM 1	Orientierungseinheit	1 OE 1 SOE + Tutorium	2 SWS 2+2 SWS	2 LP 2+2+2 LP	8 LP
Pflichtmodul	EM 2	Einführung I	1 PS 1 VL oder PS oder S 1 VL oder PS oder S	2 SWS 2 SWS 2 SWS	2+4 LP 2 LP 2 LP	10 LP
Pflichtmodul	EM 3	Einführung II	1 PS 1 VL oder PS oder S 1 VL oder PS oder S	2 SWS 2 SWS 2 SWS	2+4 LP 2 LP 2 LP	10 LP

## Aufbauphase (3.-5. Semester)

Wahlpflichtmodul	AM 1	Mittelalter	1 S 1 LV wahlweise aus: VL/PS/S/Ex	2 SWS 2 SWS	2+4 LP 2+2 LP	10 LP
Wahlpflichtmodul	AM 2	Neuzeit	1 S 1 LV wahlweise aus: VL/PS/S/Ex	2 SWS 2 SWS	2+4 LP 2+2 LP	10 LP
Wahlpflichtmodul	AM 3	Moderne/Gegenwart	1 S 1 LV wahlweise aus: VL/PS/S/Ex	2 SWS 2 SWS	2+4 LP 2+2 LP	10 LP
Wahlpflichtmodul	AM 4	Praxisbezogene Studien	1 S 1 LV wahlweise aus: VL/PS/S/Ex	2 SWS 2 SWS	2+4 LP 2+2 LP	10 LP
Wahlpflichtmodul	AM 5	Theorie und Methoden	1 S 1 LV wahlweise aus: VL/PS/S/Ex	2 SWS 2 SWS	2+4 LP 2+2 LP	10 LP

Vier der fünf Aufbaumodule AM 1-5 müssen absolviert werden. Mindestens ein Seminar (2 LP) in jedem Modul muss mit einer schriftlichen Hausarbeit (4 LP) abgeschlossen werden. Die zweite Lehrveranstaltung (2 LP) in jedem der vier gewählten Module wird mit einem Leistungsnachweis in Form einer Klausur, mündlichen Prüfung, Protokoll oder einer weiteren Prüfungsleistung nach § 13

Absatz 4 abgeschlossen (2 LP). Insgesamt sind 14 Exkursionstage aus mindestens zwei unterschiedlichen Exkursionen nachzuweisen. Anstelle von zwei zweistündigen Lehrveranstaltungen kann eine dreistündige Lehrveranstaltung in Kombination mit einer einstündigen Lehrveranstaltung besucht werden.

## Vertiefungsphase (5.-6. Semester)

Pflichtmodul	VM 1	Vertiefungsmodul	1 HS 2 LV wahlweise aus: VL/HS/S/Ex	2 SWS 2+2 SWS	2+4 LP 2+2 LP	10 LP
--------------	------	------------------	---	------------------	------------------	-------

## Abschluss

Pflichtmodul	Prüfungsmodul	Examenskolloquium BA-Arbeit	2 LP 10 LP	12 LP
--------------	---------------	--------------------------------	---------------	-------

## 2. Module für das Fach Kunstgeschichte als Nebenfach im Umfang von 45 LP

OE = Orientierungseinheit; SOE = Seminar zur Orientierungseinheit; PS = Proseminar; S = Seminar; HS = Hauptseminar; VL = Vorlesung; Ex = Exkursion

## Einführungsphase (1.-2. Semester)

Pflichtmodul	EM 1	Studienbegleitendes Tutorium in Verbindung mit 1 PS	1 Tutorium Nebenfach	2 SWS	5 LP	5 LP
Wahlpflichtmodul	EM 2	Einführung I	1 PS	2 SWS	2+4 LP	10 LP
			1 VL oder PS oder S	2 SWS	2 LP	
			1 VL oder PS oder S	2 SWS	2 LP	
Wahlpflichtmodul	EM 3	Einführung II	1 PS	2 SWS	2+4 LP	10 LP
			1 VL oder PS oder S	2 SWS	2 LP	
			1 VL oder PS oder S	2 SWS	2 LP	

Wahlweise eines der Einführungsmodule EM2 und EM3 muss absolviert und mit einer schriftlichen Hausarbeit (oder einer weiteren Prüfungsleistung nach § 13 Absatz 4) abgeschlossen werden.

## Aufbauphase (3.-5. Semester)

Wahlpflichtmodul	AM 1	Mittelalter	1 S	2 SWS	2+4 LP	10 LP
			1 LV wahlweise aus: VL/PS/S/Ex	2 SWS	2+2 LP	
Wahlpflichtmodul	AM 2	Neuzeit	1 S	2 SWS	2+4 LP	10 LP
			1 LV wahlweise aus: VL/PS/S/Ex	2 SWS	2+2 LP	
Wahlpflichtmodul	AM 3	Moderne/Gegenwart	1 S	2 SWS	2+4 LP	10 LP
			1 LV wahlweise aus: VL/PS/S/Ex	2 SWS	2+2 LP	

Zwei der Aufbaumodule AM1-3 müssen absolviert und mit einer schriftlichen Hausarbeit (oder einer weiteren Prüfungsleistung nach § 13 Absatz 4) abgeschlossen werden. Die zweite Lehrveranstaltung (2 LP) in jedem der zwei

gewählten Module wird mit einem Leistungsnachweis in Form einer Klausur, mündlichen Prüfung, Protokoll oder einer weiteren Prüfungsleistung nach § 13 Absatz 4 abgeschlossen (2 LP).

## 3. Vertiefungsphase (5.-6. Semester)

Pflichtmodul	VM 1	Vertiefungsmodul	1 HS	2 SWS	2+4 LP	10 LP
			2 LV wahlweise aus: VL/S/Ex	2+2 SWS	2+2 LP	

## 3. Module im ABK-Bereich im Umfang von 27 LP

Der ABK-Bereich besteht aus drei Wahlpflichtmodulen, die unterschiedlich miteinander kombiniert werden können: ABK I „Fachspezifische berufsqualifizierende Kompetenzen“, ABK II „Fachspezifische berufliche Praxis“ und ABK III „Allgemeine berufsqualifizierende Kompetenzen“. Insgesamt müssen 27 LP erworben werden, maximal 20 LP aus ABK I sowie maximal 10 LP aus ABK II bzw. ABK III.

## 4. Module im freien Wahlbereich im Umfang von 18 LP

Der Wahlbereich umfasst Module und Lehrveranstaltungen im Umfang von 18 LP. Entsprechende Veranstaltungen, die eigens ausgewiesen werden, können universitätsweit gewählt werden. Die Lehrveranstaltungen oder Module des freien Wahlbereichs werden im Vorlesungsverzeichnis oder in sonstiger geeigneter Weise bekannt gegeben. Auch die Angebote des Wahlbereiches werden mit einer Prüfung abgeschlossen.

## Zu § 4 Absatz 6:

Der Studiengang kann unter Beachtung der nachfolgenden Grundsätze für die Studienplanung im Teilzeitstudium absolviert werden. Hierfür sind die nachfolgenden Regelungen zu beachten:

(1) Teilzeitstudierende müssen ihren veränderten Studierendenstatus unverzüglich der Prüfungsstelle mitteilen (Bescheinigung des Zentrums für Studierende). Der veränderte Status wird von der Prüfungsstelle vermerkt.

(2) Bei einem Teilzeitstudium müssen im Regelfall die für das Vollzeitstudium in den Fachspezifischen Bestimmungen vorgesehenen Module und Leistungspunkte (30 LP) eines Fachsemesters in zwei Hochschulsestern absolviert werden. Die im Vollzeitstudium vorgesehene verbindliche Abfolge der Module ist im Regelfall einzuhalten.

(3) Lehrveranstaltungen, die nur im Jahresturnus angeboten werden, sollen bei der ersten Möglichkeit absolviert werden.

(4) In besonders begründeten Härtefällen beziehungsweise bei atypischen Studienverläufen können Teilzeitstudierende mit den jeweiligen Studienfachberatern und mit Zustimmung des Prüfungsausschusses verbindliche individuelle Studienvereinbarungen treffen.

**Zu § 4 Absatz 7:**

Das Studium muss spätestens in der dritten Vorlesungswoche aufgenommen werden.

**Zu § 5**

**Lehrveranstaltungsarten**

**Zu § 5 Satz 2:**

Weitere Lehrveranstaltungsarten sind Exkursionen, studentische Exkursionen sowie Tutorien.

**Zu § 5 Satz 4:**

Für alle Veranstaltungen besteht grundsätzlich Anwesenheitspflicht.

**Zu § 8**

**Anrechnung von Studienzeiten,  
Studienleistungen und Prüfungsleistungen**

**Zu § 8 Absatz 6:**

In der Regel werden Studien- und Prüfungsleistungen bis zur Hälfte der Leistungspunkte im Studiengang im Haupt- beziehungsweise im Nebenfach anerkannt. Auf Antrag können Ausnahmen zugelassen werden. Es entscheidet der Prüfungsausschuss auf der Grundlage eines Votums des Studiengangsbeauftragten des Kunstgeschichtlichen Seminars.

**Zu § 10**

**Fristen für Modulprüfungen und Wiederholung  
von Modulprüfungen**

**Zu § 10 Absatz 2:**

Die Verwendbarkeit von Lehrveranstaltungen in verschiedenen Modulen legt der bzw. die Studiengangsbeauftragte des Kunstgeschichtlichen Seminars fest. Kann eine

Lehrveranstaltung in unterschiedlichen Modulen verwendet werden, müssen die Studierenden spätestens am Ende der Lehrveranstaltung entscheiden, für welches Modul sie die Lehrveranstaltung anrechnen lassen wollen und ihren mündlichen oder schriftlichen Beitrag entsprechend ausrichten. Eine Lehrveranstaltung kann dabei jeweils nur einmal angerechnet werden.

**Zu § 13**

**Studienleistungen und Modulprüfungen**

**Zu § 13 Absatz 4:**

Weitere Prüfungsformen sind:

**Projektbericht:** Umfassende reflektierte Darstellung einer eigenständigen Forschung, die den gesamten Forschungsprozess umfasst. Der Bericht kann als Gruppenleistung verfasst werden. Werden einzelne Teile nicht ausgewiesen, wird eine gemeinsame Note festgesetzt.

**Praktikumsbericht:** Umfassende reflektierte Darstellung der Tätigkeiten innerhalb eines Praktikums, bei der die Relevanz für das Studium der Kunstgeschichte sowie Fragen von Methoden und Praxisbezug dargelegt werden sollen.

**Studiengespräch:** Diskussion über Ziele, Methoden und Themen des Studiums im Gruppengespräch.

**Zu § 15**

**Bewertung der Prüfungsleistungen**

**Zu § 15 Absatz 3:**

Setzt sich die Prüfungsleistung eines Moduls aus mehreren Teilleistungen zusammen, errechnet sich die Note des Moduls als ein mittels Leistungspunkten gewichtetes Mittel der Noten für die Teilleistungen.

## II. Modulbeschreibungen

Der Bachelorstudiengang Kunstgeschichte besteht aus folgenden Modulen:

<b>Modul: EM 1</b> <b>Modultyp: Pflichtmodul im Hauptfach</b> <b>Titel: Orientierungseinheit</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Grundkenntnisse der Kunstgeschichte Grundkenntnisse kunsthistorischer Arbeitstechniken und Methoden
<b>Inhalte</b>	Einführung in die Grundbegriffe und Gegenstandsbereiche der Kunstgeschichte Einführung in die Epochen und Gattungen der Kunstgeschichte Einführung in die Methoden kunsthistorischer Forschung
<b>Lehrformen</b>	Blockveranstaltung (»Orientierungswoche«) Seminar zur Orientierungseinheit Tutorium
<b>Unterrichtssprache</b>	In der Regel Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Kunstgeschichte im Hauptfach.
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>	Das Modul wird mit einer schriftlichen Hausarbeit (oder einer anderen Prüfungsart nach § 13 Absatz 4) im Seminar zur Orientierungseinheit abgeschlossen. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Die Modulprüfung setzt die regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen voraus. Prüfungssprache ist in der Regel Deutsch.
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	OE            2 LP SOE          4 LP Tutorium    2 LP
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	8 LP
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Wird in jedem Semester angeboten
<b>Dauer</b>	1 Semester

<b>Modul: EM 1 (Nebenfach)</b> <b>Modultyp: Pflichtmodul im Nebenfach</b> <b>Titel: Studienbegleitendes Tutorium („Orientierungseinheit Nebenfach“)</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Grundkenntnisse der Kunstgeschichte Grundkenntnisse kunsthistorischer Arbeitstechniken und Methoden
<b>Inhalte</b>	Einführung in die Grundbegriffe und Gegenstandsbereiche der Kunstgeschichte Einführung in spezifische Fragestellungen kunsthistorischer Epochen und Gattungen Einführung in die Methoden kunsthistorischer Forschung
<b>Lehrformen</b>	Tutorium
<b>Unterrichtssprache</b>	In der Regel Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Kunstgeschichte im Nebenfach.
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>	Das Modul wird mit einer schriftlichen Hausarbeit (oder einer anderen Prüfungsart nach § 13 Absatz 4) abgeschlossen. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Die Modulprüfung setzt die regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen voraus. Prüfungssprache ist in der Regel Deutsch.
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	5 LP
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Wird in jedem Semester angeboten
<b>Dauer</b>	1 Semester

<b>Modul: EM 2</b> <b>Modultyp: Pflichtmodul im Hauptfach / Wahlpflichtmodul im Nebenfach</b> <b>Titel: Einführung in die Kunstgeschichte I</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Einführung in spezifische Fragestellungen kunsthistorischer Gattungen und Epochen Einsicht in die Medialität der zweidimensionalen Künste
<b>Inhalte</b>	Grundkenntnisse der Geschichte von Malerei / Grafik / Fotografie Grundkenntnisse der gattungsspezifischen Probleme von Malerei / Grafik / Fotografie
<b>Lehrformen</b>	Proseminar Seminar Vorlesung
<b>Unterrichtssprache</b>	In der Regel Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine (insbesondere LV vor Originalen können einer Teilnahmebeschränkung unterliegen)
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Kunstgeschichte im Haupt- und Nebenfach.
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>	Das Modul wird mit einer schriftlichen Hausarbeit (oder einer anderen Prüfungsart nach § 13 Absatz 4) im Einführungsseminar abgeschlossen. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Die Modulprüfung setzt die regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen voraus. Prüfungssprache ist in der Regel Deutsch.
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	PS            6 LP VL/PS/S    2 LP VL/PS/S    2 LP
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 LP
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	EM2 und EM3 werden wechselweise in jedem Semester angeboten
<b>Dauer</b>	1-2 Semester

<b>Modul: EM 3</b> <b>Modultyp: Pflichtmodul im Hauptfach / Wahlpflichtmodul im Nebenfach</b> <b>Titel: Einführung in die Kunstgeschichte II</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Einführung in spezifische Fragestellungen kunsthistorischer Gattungen und Epochen Einsicht in die Medialität der dreidimensionalen Künste
<b>Inhalte</b>	Grundkenntnisse der Geschichte von Architektur / Bildhauerei Grundkenntnisse der gattungsspezifischen Probleme von Architektur / Bildhauerei
<b>Lehrformen</b>	Proseminar Seminar Vorlesung
<b>Unterrichtssprache</b>	In der Regel Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine (insbesondere LV vor Originalen können einer Teilnahmebeschränkung unterliegen)
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Kunstgeschichte im Haupt- und Nebenfach.
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>	Das Modul wird mit einer schriftlichen Hausarbeit (oder einer anderen Prüfungsart nach § 13 Absatz 4) im Einführungsseminar abgeschlossen. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Die Modulprüfung setzt die regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen voraus. Prüfungssprache ist in der Regel Deutsch.
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	PS            6 LP VL/PS/S    2 LP VL/PS/S    2 LP
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 LP
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	EM2 und EM3 werden wechselweise in jedem Semester angeboten
<b>Dauer</b>	1-2 Semester



<b>Modul: AM 1</b> <b>Modultyp: Wahlpflichtmodul im Haupt- und Nebenfach</b> <b>Titel: Mittelalter</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Fachspezifische Kenntnisse der Kunst und Kunsttheorie des Mittelalters Aufbau erweiterter Denkmalkenntnisse
<b>Inhalte</b>	Kenntnisse der Kunst, Kultur und Geschichte des Mittelalters Kenntnisse mittelalterlicher Kunsttheorie und Ästhetik Kenntnisse epochenspezifischer Forschungsprobleme
<b>Lehrformen</b>	Proseminar Seminar Vorlesung Exkursion
<b>Unterrichtssprache</b>	In der Regel Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine (insbesondere LV vor Originalen können einer Teilnahmebeschränkung unterliegen)
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Kunstgeschichte im Haupt- und Nebenfach.
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung</b>	Das Modul wird im Seminar mit einer schriftlichen Hausarbeit (oder einer anderen Prüfungsart nach § 13 Absatz 4) und in der zweiten Lehrveranstaltung mit einem Leistungsnachweis in Form einer Klausur, mündlichen Prüfung, einem Protokoll oder einer anderen Prüfungsart nach § 13 Absatz 4 abgeschlossen. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Die Modulprüfung setzt die regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen voraus. Prüfungssprache ist in der Regel Deutsch.
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	S 6 LP VL/PS/S/Ex 4 LP
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 LP
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Wird in jedem Semester angeboten
<b>Dauer</b>	1-2 Semester

<b>Modul: AM 2</b> <b>Modultyp: Wahlpflichtmodul im Haupt- und Nebenfach</b> <b>Titel: Neuzeit</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Fachspezifische Kenntnisse der Kunst und Kunsttheorie der Neuzeit Aufbau erweiterter Denkmalkenntnisse
<b>Inhalte</b>	Kenntnisse der Kunst, Kultur und Geschichte der Neuzeit Kenntnisse neuzeitlicher Kunsttheorie und Ästhetik Kenntnisse epochenspezifischer Forschungsprobleme
<b>Lehrformen</b>	Proseminar Seminar Vorlesung Exkursion
<b>Unterrichtssprache</b>	In der Regel Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine (insbesondere LV vor Originalen können einer Teilnahmebeschränkung unterliegen)
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Kunstgeschichte im Haupt- und Nebenfach.
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>	Das Modul wird im Seminar mit einer schriftlichen Hausarbeit (oder einer anderen Prüfungsart nach § 13 Absatz 4) und in der zweiten Lehrveranstaltung mit einem Leistungsnachweis in Form einer Klausur, mündlichen Prüfung, einem Protokoll oder einer anderen Prüfungsart nach § 13 Absatz 4 abgeschlossen. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Die Modulprüfung setzt die regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen voraus. Prüfungssprache ist in der Regel Deutsch.
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	S 6 LP VL/PS/S/Ex 4 LP
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 LP
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Wird in jedem Semester angeboten
<b>Dauer</b>	1-2 Semester

<b>Modul: AM 3</b> <b>Modultyp: Wahlpflichtmodul im Haupt- und Nebenfach</b> <b>Titel: Moderne / Gegenwart</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Fachspezifische Kenntnisse der Kunst und Kunsttheorie der Moderne/Gegenwart Aufbau erweiterter Denkmalkenntnisse
<b>Inhalte</b>	Kenntnisse der Kunst, Kultur und Geschichte der Moderne/Gegenwart Kenntnisse moderner/gegenwärtiger Kunsttheorie und Ästhetik Kenntnisse epochenspezifischer Forschungsprobleme
<b>Lehrformen</b>	Proseminar Seminar Vorlesung Exkursion
<b>Unterrichtssprache</b>	In der Regel Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine (insbesondere LV vor Originalen können einer Teilnahmebeschränkung unterliegen)
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Kunstgeschichte im Haupt- und Nebenfach.
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung</b>	Das Modul wird im Seminar mit einer schriftlichen Hausarbeit (oder einer anderen Prüfungsart nach § 13 Absatz 4) und in der zweiten Lehrveranstaltung mit einem Leistungsnachweis in Form einer Klausur, mündlichen Prüfung, einem Protokoll oder einer anderen Prüfungsart nach § 13 Absatz 4 abgeschlossen. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Die Modulprüfung setzt die regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen voraus. Prüfungssprache ist in der Regel Deutsch.
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	S 6 LP VL/PS/S/Ex 4 LP
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 LP
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Wird in jedem Semester angeboten
<b>Dauer</b>	1-2 Semester

<b>Modul: AM 4</b> <b>Modultyp: Wahlpflichtmodul im Hauptfach</b> <b>Titel: Praxisbezogene Studien</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Einführung in Probleme kunsthistorischer Berufs- und Praxisfelder Anwendung von Studieninhalten in projektbezogener Praxis
<b>Inhalte</b>	Kenntnisse kunsthistorischer Institutionen und Archive Kenntnisse fachspezifischer Praxisfragen
<b>Lehrformen</b>	Proseminar Seminar Vorlesung Exkursion
<b>Unterrichtssprache</b>	In der Regel Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine (insbesondere LV vor Originalen können einer Teilnahmebeschränkung unterliegen)
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Kunstgeschichte im Hauptfach.
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>	Das Modul wird im Seminar mit einer schriftlichen Hausarbeit (oder einer anderen Prüfungsart nach § 13 Absatz 4) und in der zweiten Lehrveranstaltung mit einem Leistungsnachweis in Form einer Klausur, mündlichen Prüfung, einem Protokoll oder einer anderen Prüfungsart nach § 13 Absatz 4 abgeschlossen. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Die Modulprüfung setzt die regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen voraus. Prüfungssprache ist in der Regel Deutsch.
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	S                    6 LP VL/PS/S/Ex 4 LP
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 LP
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Wird in jedem Semester angeboten
<b>Dauer</b>	1-2 Semester

<b>Modul: AM 5</b> <b>Modultyp: Wahlpflichtmodul im Hauptfach</b> <b>Titel: Theorie/Methoden/Neue Medien</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Aufbau erweiterter Text- und Quellenkenntnisse Aufbau erweiterter Kenntnisse zur Fach- und Methodengeschichte Einsicht in neue Medien und Medientheorie der Kunstgeschichte
<b>Inhalte</b>	Kenntnisse grundlegender Schriften zur Kunsttheorie Kenntnisse grundlegender Schriften zu kunsthistorischen Methoden Kenntnisse der Geschichte von Video, Film und Computerkunst
<b>Lehrformen</b>	Proseminar Seminar Vorlesung Exkursion
<b>Unterrichtssprache</b>	In der Regel Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine (insbesondere LV vor Originalen können einer Teilnahmebeschränkung unterliegen)
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Kunstgeschichte im Hauptfach.
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>	Das Modul wird im Seminar mit einer schriftlichen Hausarbeit (oder einer anderen Prüfungsart nach § 13 Absatz 4) und in der zweiten Lehrveranstaltung mit einem Leistungsnachweis in Form einer Klausur, mündlichen Prüfung, einem Protokoll oder einer anderen Prüfungsart nach § 13 Absatz 4 abgeschlossen. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Die Modulprüfung setzt die regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen voraus. Prüfungssprache ist in der Regel Deutsch.
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	S                    6 LP VL/PS/S/Ex 4 LP
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 LP
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Wird in jedem Semester angeboten
<b>Dauer</b>	1-2 Semester

<b>Modul: VM 1</b> <b>Modultyp: Pflichtmodul im Haupt- und Nebenfach</b> <b>Titel: Vertiefungsmodul</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Vertiefung fachspezifischer Forschungsprobleme
<b>Inhalte</b>	Ausgewählte Themen zu exemplarischen Epochen, Gattungen oder Methoden der Kunstgeschichte
<b>Lehrformen</b>	Seminar Hauptseminar Vorlesung Exkursion
<b>Unterrichtssprache</b>	In der Regel Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine (insbesondere LV vor Originalen können einer Teilnahmebeschränkung unterliegen)
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Kunstgeschichte im Haupt- und Nebenfach.
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>	Das Modul wird mit einer schriftlichen Hausarbeit (oder einer anderen Prüfungsart nach § 13 Absatz 4) im Hauptseminar abgeschlossen. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Die Modulprüfung setzt die regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen voraus. Prüfungssprache ist in der Regel Deutsch.
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	HS 6 LP VL/HS/S/Ex 2 LP VL/HS/S/Ex 2 LP
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 LP
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Wird in jedem Semester angeboten
<b>Dauer</b>	1-2 Semester

<b>Modul: Abschlussmodul</b>	
<b>Modultyp: Pflichtmodul im Hauptfach</b>	
<b>Titel: Bachelor-Prüfung</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Bachelorarbeit bildet den Abschluss des Bachelorstudiums der Kunstgeschichte. Ziel dieser Arbeit, die von einem Mitglied des Lehrkörpers betreut wird, ist es, den erfolgreichen Erwerb grundlegender wissenschaftlicher Kompetenzen im Bereich der Kunstgeschichte nachzuweisen, insbesondere die Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden im Hinblick auf ein konkretes Forschungsthema kenntnisreich, kritisch und kreativ anzuwenden.
<b>Inhalte</b>	Anwendung kunsthistorischer Kenntnisse aus dem gesamten Studium auf einen eigenen Themenschwerpunkt/Spezialthema
<b>Lehrformen</b>	Kolloquium
<b>Unterrichtssprache</b>	In der Regel deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Die Teilnahme an diesem Modul setzt das Bestehen aller Module der Einführungs-, Aufbau- und Vertiefungsphase sowie die Anmeldung zur Bachelor-Prüfung voraus.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Studienabschluss Bachelor of Arts
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> Bestehen aller Module der Einführungs-, Aufbau- und Vertiefungsphase <i>Art der Prüfung:</i> schriftliche Abschlussprüfung <i>Sprache der Modulprüfung:</i> in der Regel deutsch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Schriftliche Abschlussarbeit 10 LP Kolloquium 2 LP
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	12 LP
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester
<b>Dauer</b>	Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit: 8 Wochen Kolloquium: ein Semester

<b>Modul: ABK I</b> <b>Modultyp: Wahlpflichtmodul im Hauptfach</b> <b>Titel: ABK I (Fachspezifische berufsqualifizierende Kompetenzen)</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Entwicklung beruflicher Perspektiven Erwerb von fachspezifischem Orientierungswissen
<b>Inhalte</b>	Vermittlung sozialer, kommunikativer und/oder fremdsprachlicher Kompetenzen im Bereich kunstgeschichtlicher Praxis
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung Seminar Hauptseminar Exkursion Tutorien studentische Exkursionen
<b>Unterrichtssprache</b>	In der Regel Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Kunstgeschichte im Hauptfach.
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung</b>	Werden in den gewählten Lehrveranstaltungen festgelegt. Prüfungssprache ist in der Regel Deutsch.
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	HS 6 LP VL/HS/S/Ex 2 LP VL/HS/S/Ex 2 LP
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	Maximal 20 LP, die durch Kombination verschiedener Modulteile erreicht werden können.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Wird in jedem Semester angeboten
<b>Dauer</b>	1-6 Semester



<b>Modul: ABK II</b>	
<b>Modultyp: Wahlpflichtmodul im Hauptfach</b>	
<b>Titel: ABK II (Fachspezifische berufliche Praxis)</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Erwerb beruflicher Praxis Anwendung kunsthistorischer Kenntnisse und Methoden in beruflicher Praxis
<b>Inhalte</b>	Praxisnahe Vermittlung sozialer, kommunikativer und/oder fremdsprachlicher Kompetenzen
<b>Lehrformen</b>	Praktika in Museen, in der Denkmalpflege, im Kunsthandel, bei Medien und sonstigen Institutionen der Kunstvermittlung sowie bei vergleichbaren Praktikums-trägern in Absprache mit dem/der Studiengangs-beauftragten; Hospitanzen in Forschungsprojekten
<b>Unterrichtssprache</b>	In der Regel Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Kunstgeschichte im Hauptfach.
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung</b>	Werden in den gewählten Lehrveranstaltungen festgelegt. Prüfungssprache ist in der Regel Deutsch.
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	Praktikum (3-6 Wochen)                      4-8 LP Schriftlicher Praktikumsbericht    2 LP
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	6-10 LP
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Wird in jedem Semester angeboten
<b>Dauer</b>	1-6 Semester

<b>Modul: ABK III</b> <b>Modultyp: Wahlpflichtmodul im Hauptfach</b> <b>Titel: ABK III (Allgemeine berufsqualifizierende Kompetenzen)</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Erwerb von Fähigkeiten und Kenntnisse zur Recherche, Analyse und Präsentation, Diskussionsleitung und Moderation; Kompetenzen in Durchführung und Beurteilung wissenschaftlicher Studien; Kenntnis von Programmen, die in einem weiten Spektrum von Berufen eingesetzt werden; Berufsorientierung und sprachliche Kompetenzen; inter- und transdisziplinäre Kompetenzen
<b>Inhalte</b>	allgemeine vom Institut, dem Department oder anderen Einrichtungen der Universität Hamburg angebotene Lehrveranstaltungen zu Schlüsselqualifikationen wie z.B. Medien- und Präsentationspraxis, Fremdsprachen, interkulturelle Kommunikation, Museums- und Kulturmanagement, Eventmanagement, Ausstellungsorganisation, Schreibpraxis
<b>Lehrformen</b>	Je nach Angebot und Art der zu erwerbenden Kompetenz, insbesondere Praxisseminare / Seminare / Vorlesungen / Exkursionen / Praktika / Sprachkurse / Tutorien / studentische Exkursionen und Projekte
<b>Unterrichtssprache</b>	In der Regel Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des Bachelor-Studiengangs Kunstgeschichte im Hauptfach.
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung</b>	<p>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige aktive Teilnahme, Erfüllung von Studienleistungen, deren Art und Umfang zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden.</p> <p>Art der Modulprüfung:</p> <p>Prüfungsarten können sein: Hausarbeiten, Berichte, mündliche Prüfungen, Referate, Projektberichte und Klausuren. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Sprache der Modulprüfung: in der Regel Deutsch, bei Abweichung wird die Prüfungssprache zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>

<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	Je nach Angebot
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	Maximal 10 LP, die durch Kombination verschiedener Moduleile erreicht werden können
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jedes Semester
<b>Dauer</b>	1-6 Semester

Zu § 23

Inkrafttreten

Diese fachspezifischen Bestimmungen treten am Tage nach der Genehmigung durch das Präsidium der Universität in Kraft. Sie gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2007/2008 aufgenommen haben.

Hamburg, den 19. Juli 2007

**Universität Hamburg**

Amtl. Anz. S. 506